Genussradeln von Entringen in Richtung Tübingen. Bilder: Buck

Statt Kilometerfressen Schönbuch-Touren mit Genuss

Dieter Buck im SZ/BZ-Interview über sein neues Buch „Erlebnisradeln im Schönbuch“

VON TIM SCHWEIKER

22 Radtouren durch den Schönbuch hat der Stuttgarter Autor Dieter Buck zusammengestellt, bei denen nicht die sportliche Leistung, sondern der Genuss im Vordergrund steht: „Erlebnisradeln im Schönbuch – Erholsame Touren durch den Naturpark“. Die SZ/BZ hat sich mit Dieter Buck über das Radfahren im Schönbuch unterhalten.

Was verstehen Sie unter Erlebnisradeln?

Dieter Buck (Bild: z): „Auf keinen Fall Kilometerfressertouren. Touren, bei denen es nur auf Länge, Leistung und Erfolg ankommt, mag ich nicht. Weder beim Wandern, noch in den Bergen, noch beim Radeln. Viel wichtiger ist mir das, was man unterwegs erlebt – das heißt, sieht: schöne Landschaften, idyllische Städte und Orte, mal eine Kirche, eine Burg oder Natur-Schönheiten. Da darf dann auch gehalten werden, um das alles zu genießen.

Eigentlich gehört auch eine Einkehr dazu, aber ich selbst bin ja bei der Recherche meist alleine unterwegs, und da fahre ich eher durch. Wer zu zweit oder in der Gruppe fährt, sollte auf eine Einkehr aber nicht verzichten. Am Schluss einer solchen Tour ist man nicht körperlich ausgelaugt, sondern man hat einen herrlichen Tag erlebt.“

Warum fahren Sie im Schönbuch besonders gerne Rad?

Dieter Buck: „Ganz klar wegen der Natur. Man radelt weite Strecken durch einen schönen, naturnahen Wald, in dem es einiges zu sehen gibt. Seien es nun die besonderen Bäume, die ja oft Namen tragen, seien es die vielen Gedenksteine, die es nirgendwo so zahlreich zu sehen gibt wie gerade im Schönbuch. Das ist auch der Grund, warum ich schon einige Bücher über den Schönbuch gemacht habe.

Man kann, wenn man will, sich ziemlich flache Touren aussuchen, die nur durch die Täler führen. Schöner sind allerdings die Rundtouren. Diese bedeuten zwar, weil man ja die Täler wechselt, einen Anstieg, aber der ist meist recht moderat und die Waldwege steigen nicht steil, sondern sanft und stetig an. Dazu kommt man doch immer wieder an sehenswerten Orten vorbei. Allen voran Bebenhausen, aber natürlich Waldenbuch, Weil im Schönbuch oder Holzgerlingen haben sehenswerte Gebäude zu bieten.“

Der Weg von Tübingen nach Herrenberg führt am Schwärzlocher Hof vorbei.

Fast wie am Amazonas: wilde Natur im Schaichtal.

Im Ammertal: Blick zur Wurmlinger Kapelle.

In Ihrem Buch spielt auch das Ammertal eine wichtige Rolle. Warum?

Dieter Buck: „Das Ammertal ist ein Sonderfall, ich habe es einfach in den Schönbuch einbezogen. Zwischen Herrenberg und Tübingen ist es ja fast topfeben und man hat zahlreiche Variationsmöglichkeiten. Unterwegs gibt es oft den Blick zur Wurmlinger Kapelle, auf der anderen Seite sieht man ständig zu Schönbuch und Spitzberg. Herrenberg und Tübingen laden zu Besichtigungen ein. Zudem kann man dank der Ammertalbahn nicht nur eine Strecke radeln und die andere mit der Bahn zurückfahren, sondern man kann auch unterwegs in die Bahn einsteigen und die Strecke verkürzen.“

Kommt man auch ohne Auto gut zu den Ausgangspunkten der Touren?

Dieter Buck: „Mit der S-Bahn bis Herrenberg, der Schönbuchbahn von Böblingen nach Dettenhausen, der Ammertalbahn von Herrenberg nach Tübingen oder mit dem Bahnanschluss in Tübingen: So kann man den ganzen Schönbuch mit dem öffentlichen Nahverkehr bestens erreichen. Was auch den Vorteil bietet, dass man nicht nur Rundtouren, sondern die interessanteren Streckentouren machen kann.“

Haben Sie eine Lieblingstour im Schönbuch?

Dieter Buck: „Eigentlich sind meine 22 liebsten Schönbuch-Touren in dem Buch versammelt. Besonders schön finde ich die Tour durch das Schaichtal. Sie ist zwar recht kurz, aber sie ist kindergeeignet, es gibt Rastplätze, Grillmöglichkeiten und Seen unterwegs. Und wer sie zu einer Rundtour erweitern will, der kann auf eigene Faust entweder von Neuenhaus nach Waldenbuch und von dort nach Dettenhausen fahren oder sie mit der Betzenbergtour oder der Sulzeichetour kombinieren.“

Info

Dieter Buck: „Erlebnisradeln im Schönbuch – Erholsame Touren durch den Naturpark“, Silberburg Verlag 2017. ISBN 978-3-8425-2020-2.